

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Neubau einer 3-fach Sporthalle inkl. Kita, Abriss Bestandhalle am Herler Ring 2, 51067 Köln
OJ S 62/2024 27/03/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau einer 3-fach Sporthalle inkl. Kita, Abriss Bestandhalle am Herler Ring 2, 51067 Köln

Beschreibung: Leistungen der Objektplanung gemäß § 34 HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9 sowie Besondere Leistungen Neubau einer 3-fach Sporthalle inklusive Kita, Abriss der Bestandhalle am Herler Ring 2, 51067 Köln

Kennung des Verfahrens: 75e42493-2e72-4d02-8936-c9d4003d886f

Interne Kennung: 2023-0013-260-5

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift:

2.1.6. Ausschlussgründe:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten alle sämtlichen Ausschlussgründe.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau einer 3-fach Sporthalle inkl. Kita, Abriss Bestandhalle am Herler Ring 2, 51067 Köln

Beschreibung: Die städtische Sporthalle Herler Ring 2 in Koeln-Mülheim soll abgerissen sowie ein Neubau geplant werden. Bei der Neukonzeption der Sporthalle gilt es auch, die Integration der angrenzenden Kindertagesstätte in den Hallenneubau zu berücksichtigen, da diese Nutzung derzeit in einem Interimsgebäude untergebracht ist. Ferner soll geprüft werden, inwieweit der Schulhof an der Gemeinschaftsgrundschule "An St. Theresia" in das Gesamtkonzept aufgenommen werden kann. Parallel wird seitens der Sportverwaltung geprüft, ob die Außenanlage gegebenenfalls unter Einbeziehung der benachbarten Sportanlage und des Schulhofs in das Gesamtkonzept integriert beziehungsweise fortentwickelt werden kann. Angrenzend zur Sporthalle befindet sich die Gemeinschaftsgrundschule An St. Theresia, dessen Schulhof gegebenenfalls im weiteren Verlauf in das Gesamtkonzept integriert werden soll. Neben der Schule grenzt der Außenplatz des Fußballklubs DJK Viktoria Buchheim an die Sporthalle. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindet sich das MTV Sportzentrum. Die Sporthalle und die Kita sind über eine kleine Stichstraße vom Herler Ring aus erschlossen. Die verkehrstechnische Anbindung ist sehr gut. Aktuell befinden sich wenige Parkplätze auf dem Grundstück, da ein Teil der Fläche für den Kita-Bau genutzt werden musste. Der aktuelle Bebauungsplan aus dem Jahre 1970 (Nummer 7248 Sc/05), sieht den Teil des Baugrundstücks, auf welchem sich die Sporthalle befindet, für den Gemeindebedarf vor. Konkret ist in dem Beschluss zum Bebauungsplan die Errichtung einer Sporthalle festgeschrieben. Die restliche Fläche, auf welcher sich derzeit die temporäre Kita als Containerbauweise befindet, ist als öffentlicher Parkplatz im Bebauungsplan markiert. Durch die Zusammenlegung der Sporthalle und Kita in einem gemeinsamen Neubau, sollen Synergien geschaffen werden, welche durch zusätzliche Bereiche für eine gemeinschaftliche und öffentlich zugängliche Nutzung verstärkt werden. Die Unterbringung der Kita und Sporthalle in einem gemeinsamen Neubau wird als Pilotprojekt verstanden, bei welchem sämtliche nutzerseitige Bedarfe Berücksichtigung finden sollten. Neben einer grundsätzlichen Nutzerfreundlichkeit wird besonderer Wert auf die Barrierefreiheit gelegt, welche für die reibungslose Nutzung des Bauwerks durch den Rollstuhlclub Köln essenziell ist. Auch bei der bauherrenseitigen Beteiligtenkonstellation handelt es sich um ein Pilotprojekt, da neben der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln auch das Sportamt, Jugendamt und Schulamt am aktiven Entscheidungsprozess beteiligt sind. Diese breite Aufstellung der Entscheidungs-, Leitungs- und Steuerungsebene bietet die Möglichkeit sämtliche Anforderungen und Interessen im Projekt zu berücksichtigen. Hierbei ist zu beachten, dass das Sportamt vertraglich der alleinige Bauherr ist. Es wird angestrebt, ein architektonisch ansprechendes, nutzerfreundliches sowie interdisziplinäres Bauwerk als Begegnungsstätte für die Umgebung zu errichten, welches zu einer Steigerung der Attraktivität Buchheims beiträgt. Die erstellte Nutzersollbeschreibung (Sporthalle und Kindertagesstätte) und die Untersuchung der Aufnahme des Schulhofs dienen dazu, das Projektsoll zu definieren und eine Grundlage für die Vorplanung zu legen. Diese Nutzersollbeschreibung ersetzt keine Grundlagenermittlung im Sinne der Leistungsphase 1 der HOAI. Für die anstehenden Maßnahmen werden voraussichtliche Kosten von circa 7,8 Millionen € netto für die Kostengruppen 300 und circa 3,8 Millionen € netto für die Kostengruppe 400 angenommen. Eine stufenweise Vergabe ist vorgesehen, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3. Der Beginn der Projektbearbeitung ist vorgesehen unmittelbar nach Vertragsabschluss. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf der folgenden Leistungsphasen. Ein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Für den Teilnahmeantrag ist das Bewerbungsformular (Teilnahmeantrag_OPL_Herler Ring) zu verwenden. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Rechtzeitig gestellte Fragen werden nach § 20 Absatz 3 Nummer 1 VgV bis sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich folgender Auflagen: (1)

Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung; (2) Mitgliedschaft in einer Architektenkammer von mindestens einem projektverantwortlichen Architekten/ Architektin

(Bauvorlageberechtigung). (3) Nichtvorliegen einer Freiheitsstrafe in den letzten drei Jahren von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder Geldbuße von mehr als 2.500 € (a) gemäß § 21 Arbeitnehmerentendegesetz oder (b) gemäß § 19 Mindestlohngesetz oder (c) gemäß § 21 Absatz 1 Satz 1 und 2

Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz; (4) Erfüllung der gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung; (5) es wurde kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet, keine Eröffnung beantragt und kein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt; (6) das Unternehmen befindet sich nicht in Liquidation; (7) es liegen keine weiteren Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vor. Oben aufgeführte Eigenerklärungen werden mit dem Teilnahmeantrag abgegeben.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Absatz 4 Nummer 2 VgV oder Erklärung über den Abschluss im Auftragsfall. Der

Versicherungsnachweis muss im Rahmen der Vertragsabwicklung eingereicht werden. Die Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung des Auftragnehmers nach § 16 AVB müssen mindestens betragen: - 3.000.000,00 Euro (netto) für Personenschäden - 3.000.000,00 Euro (netto) sonstige Schäden Die Deckungssummen müssen in jedem Versicherungsjahr 2-fach zur Verfügung stehen und für die gesamte Dauer des Vertrages aufrechterhalten werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: 1. Personelle Ausstattung Der/die verantwortliche Projektleiter* in oder der/die verantwortliche Stellvertreter*in (Büroinhaber*in, und/oder festangestellte*r Beschäftigte*r) muss mindestens die Qualifikation Diplom-Ingenieur im Fachgebiet Architektur oder vergleichbar haben (nach Abschluss einer Hochschul- oder Fachhochschulausbildung) sowie mindestens 5 Jahre Berufserfahrung. 2. Referenzprojekte 2.1 Mindeststandards Gefordert ist der Nachweis von mindestens drei vergleichbaren Referenzobjekten hinsichtlich Schwierigkeit und Leistungsumfang in vergleichbarer Aufgabenstellung gemäß § 46 Absatz 3 Nummer 1 VgV. Die ausschreibende Stelle behält sich vor, Kontakt mit den Auftraggebern/Bauherren der Referenzprojekte aufzunehmen, um Informationen über die Projektabwicklungen einzuholen. Folgende Anforderungen müssen die Referenzprojekte mindestens erfüllen, damit die Eignung für die anstehende Aufgabe nachgewiesen ist: Als vergleichbares Projekt anerkannt werden Hochbauprojekte, deren Komplexität mindestens: a) Objektplanung Honorarzone III nach HOAI 2021 oder vergleichbar umfasst, für die der Bewerber mindestens die Grundleistungen der Objektplanung in den Leistungsphasen 1 bis 8 durchgehend erbracht hat. b) Referenzprojekte mit der Größenordnung von mindestens EUR 2 Millionen (netto) in der Summe für die Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276-1 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) werden zugelassen. c) Mindestens zwei der drei Referenzprojekte müssen Neubauprojekte sein. d) Mindestens ein Referenzprojekt muss eine Kindertageseinrichtung sein. e) Mindestens ein Referenzprojekt muss eine Mehrfachsporthalle sein. f) Mindestens ein Referenzprojekt muss für einen öffentlichen Auftraggeber erbracht worden sein. g) Fertigstellung der Projekte nicht vor dem Jahr 2015 (als Fertigstellung gilt die erfolgte Abnahme). Der Betrachtungszeitraum ist Januar 2015 bis einschließlich Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge. 2.2 Auswahlkriterien Die nachfolgenden objektiven Auswahlkriterien kommen erst in dem Fall zur Anwendung, dass mehr geeignete Bewerber die Teilnahme beantragen als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. In diesem Fall wird die Rangfolge der Bewerber mittels der Auswahlkriterien gemäß der in der Bekanntmachung dargestellten Bewertungskriterien festgelegt. Die mindestens 3 und höchstens 5 Bewerber mit der jeweils höchsten Punktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Folgende Kriterien sind für die Auswahl der begrenzten Anzahl von Bewerbern ausschlaggebend: Wertungskriterien für die Objektplanung der drei Referenzprojekte: • Referenzprojekte mit der Größenordnung ab EUR 3 Millionen (netto) in der Summe für die Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276-1 (oder vergleichbarer landesspezifischer Kostengruppen) (maximal 10 Punkte pro Referenzprojekt. Bei Projekten die kleiner sind als EUR 3 Millionen (netto) für die vorgenannten Kosten, verringert sich die Punktzahl entsprechend linear bis zur Mindestanforderung von EUR 2 Millionen. (netto)). • Mindestens zwei der drei Referenzprojekte müssen Neubauprojekte sein. (0 Punkte bei zwei Neubauprojekten, da Mindestanforderung; 10 Punkte bei drei Neubauprojekten) • Mindestens ein Referenzprojekt muss eine Kindertageseinrichtung sein (ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, 10 Punkte für zwei Projekte). • Mindestens ein Referenzprojekt muss eine Mehrfachsporthalle sein (ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, 10 Punkte für zwei Projekte). • Referenzprojekte, die für einen öffentlichen Auftraggeber durchgeführt wurden (ein Projekt: 0 Punkte, da Mindestanforderung, 5 Punkte für zwei Projekte, 10 Punkte für drei Projekte). Maximal sind 70 Punkte für die Wertungskriterien erreichbar. Bei Gleichstand entscheidet das Los. Hinweise für die Wertung der Referenzen: - Die Bewerber werden gebeten, sich auf die Vorlage einer vergleichbaren Referenz zu beschränken. Wenn der Bewerber mehr Referenzen einreichen sollten, wird die beste Referenz gewertet. - Die Referenzen sind mit den im Teilnahmeantrag enthaltenen Formblättern nachzuweisen. Die Formblätter sind je nach Anzahl der Referenzen entsprechend zu kopieren.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: siehe Anlage "Zuschlagskriterien" Gewichtung in Prozent

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b428a9219-1ad46651c8281a81&

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabepattform.stadt-koeln.de/NetServer/ParticipationControllerServlet>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 06/05/2024 14:00:00 (UTC+2)

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß BT-771

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Siehe § 160 Absatz 3 GWB - innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Stadt Köln nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind - spätestens bis Ablauf der Angebots-/Bewerbungsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind - innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Köln, der Rüge nicht abhelfen zu wollen Siehe § 135 Absatz 2 GWB - 30 Kalendertage nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch die Stadt Köln über den Abschluss des Vertrages, spätestens jedoch sechs Monate nach Vertragsschluss Im Fall der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Amt für
Recht, Vergabe und Versicherungen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen

Registrierungsnummer: 07999

Postanschrift: Stadthaus Deutz - Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50679

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: Submissionsdienst-Vergabe@stadt-koeln.de

Telefon: +49 22122124789

Fax: +49 22122123011

Internetadresse: <https://www.stadt-koeln.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadt-koeln.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung
Köln

Registrierungsnummer: keine Angaben

Postanschrift: Zeughausstraße 2 - 10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o Bezirksregierung
Köln

Registrierungsnummer: keine Angaben

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-2120

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7ffbd94e-ac3d-4c7c-a298-bca6e8e6bc33 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2024 09:10:49 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 182907-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 62/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/03/2024